

wandtheit den bedeutenden Erfolg, der ihm bei der Führung der Geschäfte und vor allem bei der Leitung der Plenarversammlungen beschieden war. Das grösste Verdienst erwarb er sich dadurch, dass er die Beziehungen der Monumenta Germaniae zu der vorgeordneten Behörde ungleich reger zu gestalten wusste, als es bis dahin der Fall gewesen war. Er konnte darum auch hoffen, bei wichtigen und dringenden Anlässen geneigtes Gehör an entscheidender Stelle zu finden. Als eine solche Frage, die einer Besserung dringend bedurfte, erkannte er die Stellung der Mitarbeiter; und hier hat er in der Tat drei wichtige Erfolge erreicht: eine Erhöhung der Dotation, die ausschliesslich der Aufbesserung der Mitarbeitergehälter zugute kam, die Schaffung zweier etatsmässiger Stellen und die Anbahnung eines Abkommens mit der Archivverwaltung, dem zufolge jüngeren Archivassistenten, die zur Dienstleistung bei den Monumenta Germaniae vorübergehend abgegeben wurden, die hier verbrachte Zeit auf ihr Dienstalter angerechnet werden sollte. Die Sorge um Stellung und Zukunft unserer Mitarbeiter wurde dadurch, wenn auch lange nicht behoben, so doch wesentlich entlastet.

Von den wissenschaftlichen Aufgaben interessierten ihn besonders die Inangriffnahme der Geschichtsschreiber des späteren Mittelalters, die Herausgabe der Staatschriften aus der gleichen Zeit, die Abgrenzung der Arbeitsgebiete gegen andere historische Institute, Kommissionen und Vereine, der Ausbau der sogenannten Schulausgaben.

Besondere Sorge wandte Koser der Traube-Bibliothek zu, jenem herrlichen Geschenk, dessen Zuwendung aus dem Nachlass Ludwig Traubes das Reichsamt des Innern vermittelt und für deren Weiterverwaltung es besondere Mittel zur Verfügung gestellt hatte. An der Spitze der Bibliothekskommission war Koser auf das lebhafteste bemüht, stets eine voll geeignete Kraft zur Betrauung der Bibliothek ausfindig zu machen, sie selbst auf der Höhe ihres besonderen Wertes auf dem Gebiet der mittelalterlichen Latinität und der Palaeographie zu halten und darüber hinaus sie für die Zwecke der Monumenta Germaniae auszubauen.

Unvergesslich wird uns allen Kosers Persönlichkeit bleiben, in ihrer selten gut geglückten Mischung von Festigkeit und Wohlwollen, in ihrer herzegewinnenden Frische, in ihrer Lauterkeit und Treue. Wir alle wissen,